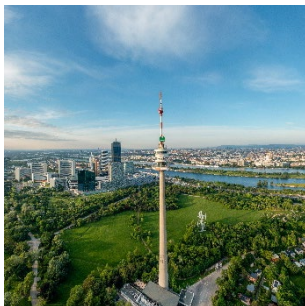


Basis Presseinformationen 2026

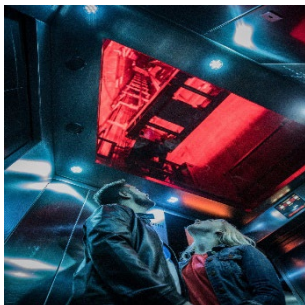
Donauturm Wien – höchstes Wahrzeichen der Stadt seit 60 Jahren



Der Donauturm wurde 1964 als Highlight und stolzes Symbol im Rahmen der Wiener Internationalen Gartenschau (WIG) erbaut und ist mit einer Gesamthöhe von 252 Metern noch immer das höchste Bauwerk Österreichs. Er ist der einzige Ort in der Bundeshauptstadt, an dem sich Besucher:innen über einen 360-Grad-Panoramablick freuen können. Bei guten Sichtverhältnissen hat man einen 80 Kilometer weiten Fernblick über das Umland bis zur Rax, zum Schneeberg, ebenso wie nach Bratislava. Leitender Architekt war der Wiener Professor Hannes Lintl. Er wählte eine Formsprache, die sich am Typus der Fernsehtürme orientierte. Der Bau dauerte von

Oktober 1962 bis April 1964 – also knapp zwei Jahre. Dabei wurden insgesamt 3.750 m³ Beton und 514 Tonnen Stahlbeton verwendet.

Das Zentralgeschoss befindet sich auf einer Höhe von 165 Metern, die Aussichtsterrassen auf 155 bzw. 150 Metern. Der Durchmesser am Boden beträgt 12 Meter und verjüngt sich auf 6 Meter in einer Höhe von 160 Metern. Das Fundament hat 8 Meter Tiefe und einen Durchmesser von 31 Metern – insgesamt wiegt das Wahrzeichen 17.600 Tonnen.



Die beiden Aufzüge des Donauturms sind beeindruckende Meisterwerke der Technik und können jeweils maximal 15 Personen (einschließlich des obligatorischen Aufzugspersonals) innerhalb von nur 40 Sekunden mit einer Geschwindigkeit von 6,20 m/s zum Zentralgeschoss befördern. Im Jahr 2010 wurden diese Aufzugsanlagen einer umfassenden Generalüberholung unterzogen und auf den neuesten Stand der Technik gebracht, insbesondere im Bereich Antrieb und Steuerung. Durch den Einsatz von regenerativen Antrieben konnte eine Energieeinsparung von über 40% erzielt werden. Seit 2018 haben Besucher:innen zudem die

Möglichkeit, die Fahrt durch die Sichtfenster in den Aufzugsdächern zu verfolgen und eine faszinierende Lichtshow im Inneren des Turms zu erleben, was die Aufzugsfahrt zu einem visuellen und technologischen Highlight macht.



Im Jahr 2016 ging der Donauturm in Privatbesitz (Blaguss Beteiligungsgesellschaft m.b.H., Gilbert Leeb Beteiligungsgesellschaft m.b.H., SMILE GmbH Guntram Fessler, Mag. Matthias Kamp und Stephan Kreissler; Wien Holding) über und wurde von 2018 bis Anfang 2019 – in enger Zusammenarbeit mit dem renommierten österreichischen Architekten Gregor Eichinger – renoviert bzw. modernisiert. Im Zuge der Umbauarbeiten wurden das Turm Café und das Turm Restaurant in den eleganten Stil und Glanz der 60er-Jahre rückgeführt. Am Fuße des Turms eröffnete der „Donaushop“ und 2026 der „Donauturm Garten“ mit italienisch

angehauchter Pop-Up-Kulinarik und vier Hüpfburgen.

Rund 23 Millionen Menschen haben den Donauturm seit seiner Eröffnung 1964 besucht, in den letzten Jahren waren es mehrere 100.000 Besucher:innen pro Jahr, davon rund 50

Prozent aus dem Ausland. 2025 verzeichnete der Donauturm erneut einen Besucherzuwachs von rund 3,5 Prozent. Besonders erfreulich entwickelte sich die Gastronomie: Rund 140.000 Gäste besuchten das Café, etwa 35.000 das Turm Restaurant, das von TripAdvisor 2025 zudem zu den besten 10 Prozent aller Restaurants gekürt wurde.

Der Donauturm enthält Stahlmasteinrichtungen für den Polizeifunk, außerdem wurden 1998 UKW-Sendeeinrichtungen auf dem Turmkopf angebracht, über die private Radiostationen wie Radio Arabella, Radio Orange, 98.3 Superfly und Radio Stephansdom ihr Programm abstrahlen und die für Mobilnetzanbieter essentiell sind. Der Donauturm wurde nie als Plattform für TV-Sendeanlagen genutzt.

Der Donauturm steht seit 2001 unter Denkmalschutz.

Geschäftsführer Roman Bauer – ausgewiesener Tourismusprofi

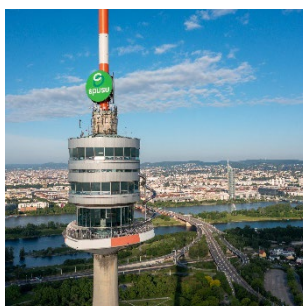


Seit Anfang April 2024 steht der Donauturm unter der Leitung von Roman Bauer. Aufgewachsen in einer Familie von Gastronomieunternehmern, startete Roman Bauer nach seinem Abschluss an der renommierten Hotel- und Tourismusschule MODUL seine Karriere als Food and Beverage Manager im Austria Trend Eventhotel Pyramide, einem Hotel der Verkehrsbüro Hotellerie GmbH. In den folgenden Jahren war er als operativer Geschäftsführer aller Hotelbetriebe der ARCOTEL Hotels & Resorts GmbH, sowohl national als auch international, tätig. Zuletzt fungierte er als Chief Operating Officer bei einem österreichischen Familienunternehmen im Bereich Handel und Immobilienentwicklung.

Familienunternehmen im Bereich Handel und Immobilienentwicklung.

Sein oberstes Ziel ist es, ein noch breiteres Publikum anzusprechen und vor allem die Wiener:innen und natürlich Tourist:innen aus dem In- und Ausland mit den vielfältigen Freizeit- und Kulinarikangeboten noch mehr zu begeistern. In seiner Rolle als Geschäftsführer des Donauturms trägt er die Verantwortung für die wirtschaftliche und gewerberechtliche Gesamtführung dieses bedeutenden Wahrzeichens in Wien.

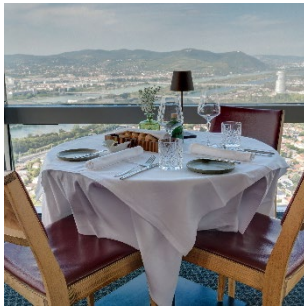
Donauturm Rutsche – höchste Rutsche Europas bietet Nervenkitzel



Die Donauturm Rutsche, Europas höchste Rutsche, thronet in beeindruckenden 165 Metern Höhe am Donauturm. Dieses Kunstprojekt des international renommierten deutschen Objektkünstlers Carsten Höller bietet den Besucher:innen ein faszinierendes Kunstabenteuer: Wagemutige können an der nördlichen Außenseite des Turms vom Mittelgeschoss durch das halbtransparente Kunstwerk auf die Aussichtsebene in 150 Metern Höhe rutschen und sich neben dem atemberaubenden Ausblick auch einen Adrenalinkick holen. Die Installation erfolgte am 3. Oktober 2023 in einem spektakulären Hubschraubereinsatz und verleiht dem Wiener Wahrzeichen eine neue Silhouette. Die Nutzung der Rutsche ist nur mit

einem gültigen Eintrittsticket zwischen 11:00 und 21:00 Uhr (im Sommer zwischen 11:00 und 21:45 Uhr) möglich und wird durch ein Ampelsteuerungssystem und Videoüberwachung gesichert. Durch eine zurückhaltende Beleuchtung des Kunstwerks wird nicht nur das ästhetische Erlebnis, sondern auch die Sicherheit gewährleistet.

Turm Restaurant – Fine Dining über den Dächern von Wien



In 170 Metern Höhe bietet das sich drehende Turm Restaurant im Donauturm Genuss auf höchstem Niveau. Bei einem atemberaubenden 360-Grad-Blick über die Metropole können die Gäste den Alltag vergessen und eine unbeschwernte Zeit „top of Vienna“ erleben. Die Küche des Turm Restaurants verbindet Wiener Klassiker mit modernen, saisonalen Kreationen. Inspiriert von der kulinarischen Vielfalt der ehemaligen K.u.K. Monarchie entstehen Gerichte, die Tradition und zeitgemäßen Genuss vereinen.



Die saisonale Speisekarte begeistert mit klassischen Schmankerln in moderner Interpretation unter Verwendung von Produkten aus der Region und Weinen aus dem Sichtfeld rund um den Donauturm. Unter der Leitung von Executive Chef Andreas Widgruber verwöhnt das Team die Gäste mit zeitlosen Klassikern, saisonalen Köstlichkeiten bis hin zu kreativen Meisterwerken wie Seesaibling Nori mit Molkedashi-Saiblingskaviar-Granny oder Opalys Weiße Schokolade-Rosè Gin-Cipolla Dolce. Die Verwendung bester Produkte aus der Region und der Fokus auf Hochwertigkeit garantieren jedem Gast ein unvergessliches Erlebnis von

Spitzengenüssen.



Für ganz besondere Momente sorgen die exklusiven Romantik-Pakete, die bei einer À la carte-Reservierung im Turm Restaurant gebucht werden können. Diese garantieren nicht nur die besten Fensterplätze, sondern eine oder bis zu 16 Stück Rosen, mit 2 Gläsern Sekt oder einer ganzen Flasche Turm Sekt – natürlich auch alles alkoholfrei. Für bleibende Erinnerungen stehen konservierte echte Rosenboxen zur Verfügung, die bis zu drei Jahre ihre strahlende Schönheit behalten. Jede Box wird sorgfältig und von Hand gestaltet. Dieses Angebot sorgt für einen unvergesslichen Abend über den funkelnden Lichtern der Stadt.

Turm Café – Wiener Kaffeehauskultur mit Ausblick



In 160 Metern Höhe versetzt das drehende Turm Café seine Gäste in die zauberhafte Atmosphäre der 1960er Jahre. Hier verbindet sich die klassische Wiener Kaffeehauskultur mit moderner Bar- und Lounge-Atmosphäre. Ob ein verlockender Kaisergugelhupf, eine Sachertorte oder ein duftender Apfelstrudel – die Torten- und Kuchenvitrine lässt nicht nur die Herzen höherschlagen, sondern bietet auch einen Blick auf die atemberaubende Aussicht. Das kulinarische Angebot wird durch traditionelle Wiener Kaffeespezialitäten, eine Auswahl an warmen Kaffeehaus-Klassikern, Aperitifs und Cocktails perfektioniert. Gäste können sich zurücklehnen, den Ausblick genießen und die Stadt an sich vorbeiziehen lassen.



An jedem Samstag, Sonntag und an ausgewählten Feiertagen erwartet die Gäste im Turm Café ein reichhaltiges Brunch-Mittagsbuffet mit köstlichen Wiener Spezialitäten. Die exquisite Auswahl an Gerichten wird von einem atemberaubenden 360-Grad-Rundumblick begleitet. Hoch über den Dächern Wiens genießen Besucher:innen ein abwechslungsreiches Brunch-Bufferet mit Frühstücksklassikern, Wiener Spezialitäten, warmen Hauptspeisen, Desserts und Getränken.

Donauturm Garten – kühle Drinks im Erdgeschoss von Wiens höchster Sehenswürdigkeit



Ende April 2026 erweiterte der Donauturm sein Angebot am Fuße des Turms: Mit dem „Donauturm Garten“ entstand auf den Grünflächen hinter dem Turm auf rund 400 m² ein neuer Aufenthaltsbereich im Grünen.

Herzstück des Konzepts ist ein Pop Up mit italienischen Spezialitäten und frisch zubereiteten Pizzen. Das Küchenteam des Donauturms bietet neben Klassikern wie der Margherita auch kreative Pizza-Variationen mit raffinierten Zutaten an. Ergänzt wird

das Angebot durch Desserts wie Tiramisu sowie einer Auswahl an Getränken, darunter Spritz-Variationen, Cocktails, alkoholfreie Drinks und Kaffee. Dank des To-Go-Konzepts



können die Speisen und Getränke flexibel genossen werden – entweder im neu gestalteten Gartenbereich mit rund 130 Sitzplätzen oder direkt im angrenzenden Donaupark. Der freie Eintritt lädt zu spontanen Besuchen ein, während ein abwechslungsreiches Kinderangebot den Aufenthalt besonders attraktiv macht. Vier Hüpfburgen stehen vor Ort kostenlos zur Verfügung und sorgen für zusätzlichen Freizeitspaß.

Über die Sommermonate setzt der Donauturm zudem auf eine Kooperation mit der bekannten Eismanufaktur *Eis-Greissler*.

Ein technisches Meisterwerk hautnah erleben: Technikführungen am Donauturm

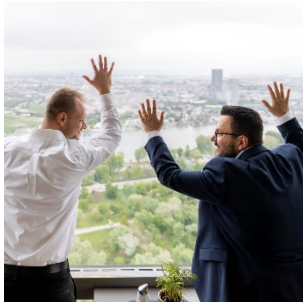


Im Frühjahr 2025 starteten Besichtigungstouren mit dem Wiener Bauingenieur Bernhard Rennhofer. Bei der fachkundigen Technikführung erhalten Besucher:innen exklusive Einblicke in Konstruktion, Architektur, Baugeschichte und technische Besonderheiten des 252 m hohen Donauturms. Die Führung bietet damit Hintergrundinformationen, die bei einem regulären Besuch oft verborgen bleiben.

Höhenangst überwinden: Workshops am Donauturm Wien



Fast zwei Drittel der österreichischen Bevölkerung fühlen sich in großen Höhen unwohl, wie eine neue österreichweite Studie im Auftrag des Donauturms zeigt. Als erste Sehenswürdigkeit weltweit bietet der Donauturm daher seit Mai 2026 einen praxisnahen Höhenangst-Workshop an. Gemeinsam mit dem Psychologischen Zentrum *Phobius* werden wissenschaftlich fundierte Strategien für einen sichereren Umgang mit Höhe sowie praxisnahe Übungen zur Selbstkonfrontation vermittelt – direkt vor Ort am Donauturm.



Der dreistündige Workshop kombiniert psychologisches Grundlagenwissen mit praktischen Übungen: Zu Beginn erhalten die Teilnehmenden eine einstündige Theorieeinheit im Foyer am Fuße des Donauturms. Vermittelt werden die Entstehung und Funktionsweise von Höhenangst sowie körperliche und psychologische Mechanismen von Angstreaktionen. Ergänzend werden Strategien zur Regulation vorgestellt, darunter Atemtechniken, Entspannungsübungen und hilfreiche Gedankenansätze. Im Anschluss folgt die zweistündige praktische Anwendung direkt am Turm: In Zweier-Teams durchlaufen die

Teilnehmenden vier aufeinander aufbauende Schwierigkeitsstufen und reflektieren ihre Erfahrungen. Psycholog:innen stehen dabei jederzeit als Ansprechpartner:innen zur Verfügung. Die Übungen finden auf der Treppe mit Aussicht zwischen 160 und 155 Metern, auf der Innenterrasse in 155 Metern Höhe, auf der Außenterrasse in 150 Metern Höhe sowie im Turm Café auf 160 Metern Höhe statt. Abschließend besteht die Möglichkeit, die Donauturm-Rutsche als „Mutprobe“ auszuprobieren.

Kosten: 199,- Euro pro Person inkl. Eintrittsticket, Rutschen-Ticket sowie 3-stündiger therapeutischer Begleitung

Teilnehmerzahl: min. 4 bis max. 14 Personen

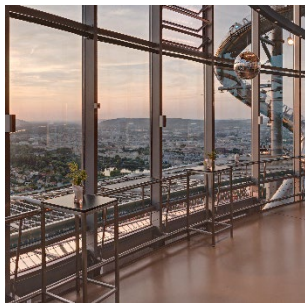
Aktuelle Termine und weitere Informationen unter:

<https://shop.donauturm.at/events/hoehenangst/>

Geburtstage und Events – exklusive Erlebnisse mit Blick auf die Skyline Wiens



Für Gäste, die ihren Geburtstag am Donauturm feiern, gibt es ein besonderes Angebot: Geburtstagskinder erhalten freien Eintritt sowie eine kostenlose Nutzung der Donauturm Rutsche. Das Geburtstagsangebot kann 2 Tage vor oder nach dem Geburtstag gegen Vorlage eines Lichtbildausweises eingelöst werden.



Auch als Eventlocation für vielfältige Anlässe wie Firmenfeiern, Workshops, Präsentationen, festliche Empfänge, Weihnachtsfeiern, Kundenevents oder Pressekonferenzen ist der Donauturm eine erstklassige Wahl. Mit seinem einzigartigen 360-Grad-Panoramablick über die Stadt bietet er nicht nur eine atemberaubende Kulisse, sondern auch vier einzigartige Eventebenen. Die herausragende Lage und die vielseitigen Räumlichkeiten machen den Donauturm zur schönsten und spektakulärsten Eventlocation in Wien.

Anreise / Erreichbarkeit

Öffentliche Verkehrsmittel: Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Wiener Linien) gut erreichbar ist der Donauturm entweder mit der U-Bahn Linie U1 (Station „VIC (Vienna International Center) / Kaisermühlen“ bzw. „Alte Donau“) oder mit U-Bahn Linie U6 (Station „Neue Donau“). Danach können Besucher auf die Buslinie 20A umsteigen (bis zur Station „Donauturm“).

Sight-Seeing-Bus: Der Vienna Sightseeing Hop on Hop off-Bus (Tour blaue Linie), sowie der Big Bus Hop on Hop off-Bus (Tour rote Linie) halten beim Donauturm.

Fahrrad: Die Fahrt zum Donauturm durch den weitläufigen Donaupark bietet sich an. Am Parkplatz vor dem Donauturm gibt es zahlreiche Fahrrad-Abstellplätze.

Kontakt

Für Presseauskünfte wenden Sie sich bitte an:

Christina Brandenstein

Brandenstein Communications

T: +43 1 319 41 01-16

M: +43 676 720 0188

E: christina@brandensteincom.at

Julia Teizer, MA

Brandenstein Communications

T: +43 1 319 41 01-14

M: +43 676 372 4245

E: j.teizer@brandensteincom.at

Kundeninformation & Reservierungen

Donauturm Aussichtsturm- und Restaurantbetriebsgesellschaft

Tel: +43 (1) 263 35 72

E-Mail: welcome@donauturm.at

www.donauturm.at

Der Donauturm in Zahlen

DIE GESCHICHTE

Oktober 1962 - April 1964

Bau des Turms - Leitender Architekt Prof. Hannes Lintl

16. April 1964

Eröffnung als Höhepunkt und stolzes Symbol im Rahmen der Wiener Internationalen Gartenschau (WIG)

2001

Donauturm wird unter Denkmalschutz gesetzt

2016

Donauturm in Privatbesitz (Blaguss Beteiligungsgesellschaft m.b.H., Gilbert Leeb Beteiligungsgesellschaft m.b.H., SMILE GmbH Guntram Fessler, Mag. Matthias Kamp und Stephan Kreissler)

2018 - Anfang 2019

Vollständige Renovierung und Erweiterung im Sockelbereich - Architekt Gregor Eichinger

Februar 2019

Eröffnung Souvenirshop im Erdgeschoss

2020

Beteiligung der Wien Holding GmbH am Donauturm

2023

Montage Kunstprojekt Donauturm-Rutsche

2025

Eröffnung Immersive Center am Donauturm

April 2026

Eröffnung Donauturm Garten

Ab Mai 2026

Höhenangst-Workshops am Donauturm

HÖCHSTES BAUWERK ÖSTERREICHS

252m

Gesamthöhe Turm, das höchste Bauwerk Österreichs

165m

Höhe Zentralgeschoss

165m

Höhe Donauturm-Rutsche, die höchste Rutsche Europas

170m

Essen im Turm Restaurant

155m und 150m

Höhe Aussichtsterrassen

17.600 Tonnen

Gewicht Turm

Boden: 12m, 160m Höhe: 6m

Durchmesser

Tiefe 8m und 31m Durchmesser

Fundament

2 Expresslifte

für je 15 Personen

779 Stufen

zählt das Treppenhaus

514 Tonnen

Betonstahl wurden verbaut

6,2m / Sekunde

beträgt die Geschwindigkeit der Aufzüge

35 Sekunden

dauert eine Fahrt

DONAUTURM SEIT 1964**Mehrere 100.000 Besucher:innen**

im Jahr

50% der Besucher:innen

stammen aus dem Ausland (Deutschland, Italien, Arabische Länder, Polen und Rumänien)

900 Personen

werden innerhalb einer Stunde transportiert

108 Minuten

beträgt die durchschnittliche Besuchsdauer

80 km

Fernsicht bei Schönwetter

Knapp eine halbe Million Umdrehungen

verzeichnete der Drehmechanismus am Turm seit 1964

29, 39 oder 52 Minuten

dauert eine Umdrehung im Turm Café oder Turm Restaurant

Rund 4 Mio. Tassen Kaffee

wurden seit 1964 im Donauturm konsumiert

6 Heiratsanträge

durchschnittlich pro Woche

4 Geburtstagstische im Turm Restaurant

durchschnittlich pro Tag

DIE DONAUTURM-RUTSCHE**165m**

Höhe Donauturm-Rutsche, die höchste Rutsche Europas

40m

Länge

Ca. 7-9 Sekunden

dauert ein Rutschvorgang

18 km/h

Geschwindigkeit beim Rutschen

29 Grad

Gefälle der Rutsche

25.000 Personen

haben die Donauturm-Rutsche seit 15.11.2023 genutzt